

Produktbeschreibung/Funktion

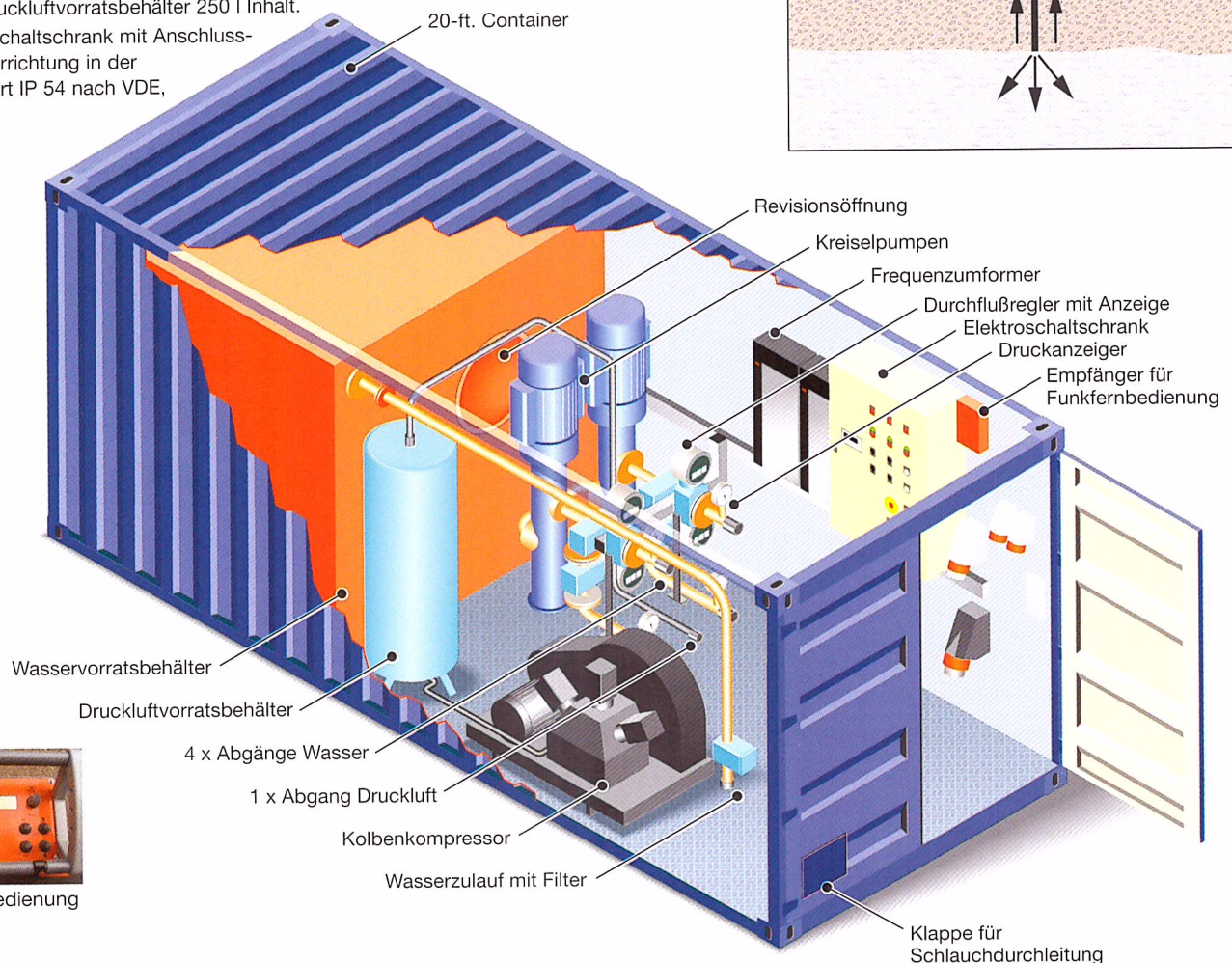
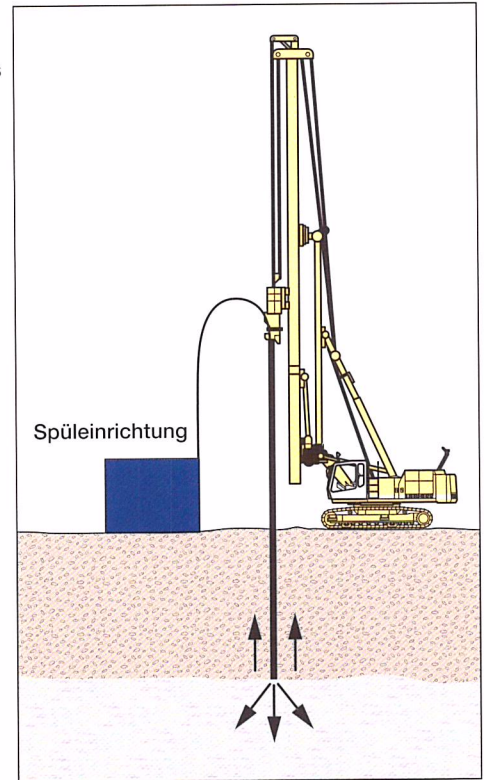
Das Spülverfahren wird beim Einbringen von Spundwandbohren, Profilträgern und Rohren angewendet. Es ist eine erfolgreiche Methode, um den Spitzendruck, die Mantel- und Schlossreibung zu vermindern und den Boden aufzulockern. Mit dem Spülverfahren werden Einbringzeiten reduziert, das Rüttelgut weitestgehend vor Verformungen geschützt, Geräteüberlastungen vorgebeugt und Bodenerschütterungen minimiert.

Die Spüleinrichtung Typ 2-8 besteht aus folgenden Komponenten:

- Wasservorratsbehälter 8 cbm Inhalt mit Revisionsöffnung, Niveauregulierung über Drucksensor.
- 2 Stück Kreiselpumpen, Fördermenge 20 cbm/h je Pumpe, Förderdruck max. 25 bar, Antrieb durch 30 kW Elektromotoren.
- 2 Stück Frequenzumformer zur Pumpendrehzahlregelung.
- 1 Stück Kolbenkompressor, Fördermenge max. 1319 l/min, Förderdruck max. 15 bar.
- 1 St. Druckluftvorratsbehälter 250 l Inhalt.
- Elektroschaltschrank mit Anschluss-Steckvorrichtung in der Schutzart IP 54 nach VDE,

Stern-Dreieckschalter, Schutzeinrichtungen und Sicherungen für die Kreiselpumpen, komplett verkabelt, CEE Rundsteckanschluss 125 Ampere.

- Separater Stromanschluss für Beschickungspumpe mit Steuerung über Niveauregulierung im Behälter.
- Zulaufschieber mit Zwischenflanschklappe und E-Antrieb 220 V.
- 4 Stück Anschlüsse für Spülschläuche Wasser mit Durchflußregelung und Druckanzeige.
- 1 Stück Anschluß für Spülschlauch Druckluft
- Funkfernbedienung mit Regelung aller Funktionen und Anzeige auf Display.
- Containerinnenbeleuchtung
- Die gesamte Spüleinrichtung ist eingebaut in einen 20 Fuß Container
- Maße: 6055 x 2438 x 2591 mm.
- Gewicht: ca. 5100 kg.



Funkfernbedienung